

Zwischenabschluss per 30. Juni 2013

Unternehmensbericht

Bericht des Verwaltungsrates	2
Informationen für den Investor	5

Zwischenabschluss per 30. Juni 2013

Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	8
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	9
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	11
Konsolidierte Segmentinformationen	12
Anhang zum Zwischenabschluss	13

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

Phoenix Mecano, ein führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Gehäusetechnik und industrielle Komponenten, verzeichnete im ersten Halbjahr 2013 leichte Rückgänge bei Auftragseingang und Umsatz. Das zweite Quartal hingegen zeigte erstmals einen Wendepunkt dieser seit rund einem Jahr andauernden Entwicklung. Dank den umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen konnte im Vorjahresvergleich sowohl im Auftragseingang als auch beim Umsatz in den Monaten April bis Juni erstmals wieder leichtes Wachstum ausgewiesen werden. Während die Sparten Gehäusetechnik und ELCOM/EMS weiterhin mit abgeschwächten Umsätzen und Erträgen konfrontiert waren, zeigte sich in der Sparte Mechanische Komponenten eine deutliche Trendwende. Hierzu beigetragen hat der Bereich DewertOkin mit den Zielmärkten Medizintechnik und Möbelindustrie.

Der konsolidierte Bruttoumsatz des ersten Halbjahres 2013 sank im Vorjahresvergleich um 3,9% auf €256,3 Mio. Unter Ausklammerung der Effekte aus Veränderungen im Konsolidierungskreis betrug der Rückgang 4,5%. Währungsbereinigt ging der Umsatz um 3,6% zurück. Der Nettoumsatz belief sich auf €253,9 Mio. Der Auftragseingang lag mit €262,7 Mio. um 3,3% ebenfalls leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Damit beträgt die Book-to-Bill-Ratio 102,5% und deutet eine leichte Wachstumstendenz für die kommenden Monate an.

Das Betriebsergebnis reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 16,5% auf €19,5 Mio. Dieser Rückgang war praktisch ausschliesslich auf das Ergebnis des ersten Quartals 2013 zurückzuführen, während im zweiten Quartal ein Ergebnis auf Vorjahresniveau resultierte. Dabei gab es jedoch Verschiebungen zwischen den Sparten. Die Sparten Gehäusetechnik und ELCOM/EMS spürten die schwache Industriekonjunktur in Europa und Asien. In der Sparte ELCOM/EMS kam der fortgesetzte Rückgang im Solarbereich hinzu. Die Sparte Mechanische Komponenten hingegen konnte deutlich zulegen. Der Abschluss der Integration Okin rund drei Jahre nach der Akquisition sowie der zunehmende Trend zu Komfortfeatures wie elektrische Verstellbarkeit, Massagefunktion oder USB-Schnittstellen in Betten und Sesseln sorgten für eine positive Entwicklung bei Umsatz und Margen.

Der betriebliche Cashflow reduzierte sich um 12,9% auf €29,7 Mio.

Das Periodenergebnis nach Steuern belief sich auf €13,8 Mio. nach €16,2 Mio. im Vorjahr. Die effektive Steuerquote lag bei 25,4%, leicht unter dem teilweise durch Sonderfaktoren erhöhten Vorjahreswert von 27,6%.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich leicht von €7,1 Mio. im Vorjahr auf €12,4 Mio. Dazu führten der Aufbau des Nettoumlaufvermögens im Wachstumsbereich DewertOkin, die Akquisition Bond Tact (Sparte ELCOM/EMS) per März 2013 sowie die Ausschüttungen in Form von Dividenden und Aktienrückkäufen.

Phoenix Mecano wird auch in Zukunft die langfristige Ausschüttungspolitik in Form von Dividenden und Aktienrückkäufen fortsetzen und nicht für den Ausbau des Geschäfts benötigte Mittel konsequent an die Aktionäre zurückführen.

Entwicklung der Sparten

Die Sparte **Gehäusetechnik** behauptete sich in einem anspruchsvollen Marktumfeld. Die Investitionsbereitschaft in allen drei Weltregionen lag unter dem Vorjahresniveau. Betroffen waren auch die wichtigen Heimmärkte Deutschland und Schweiz.

Der Bruttoumsatz sank um 4,1% auf €82 Mio. und das Betriebsergebnis um 24,3% auf €11,1 Mio. Der Rückgang in den etablierten Märkten in Verbindung mit den fortgesetzten Ausbauinvestitionen in neue Sektoren und geographische Märkte führten zu dem überproportionalen Rückgang der Erträge. Auch der Bereich Folientastaturen und Touchscreenintegration befindet sich zur Zeit in einer durch Technologiesprünge bedingten Neuausrichtungsphase. Diese wird noch zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Um dem Ergebnisrückgang kurz- und mittelfristig entgegenzutreten, werden innerhalb der Sparte derzeit verschiedene Projekte zur operational Excellence und Optimierung der logistischen Strukturen bearbeitet. Erste Resultate werden im Verlaufe des Jahres 2014 erwartet. Eine allfällige Erholung der europäischen Industriekonjunktur würde hingegen bereits kurzfristig zu einer spürbaren Margenerholung führen. Trotz positiver Frühindikatoren ist eine solche Erholung aber derzeit weiterhin unsicher und nicht Bestandteil der Kurzfristplanung.

Die Sparte **ELCOM/EMS** muss im laufenden Jahr den Verlust eines Grosskunden aus der Solarwechselrichterindustrie sowie den allgemeinen Volumenrückgang im Bereich Photovoltaik verarbeiten. Daraus resultierte ein Umsatzminus von 20,5% auf €54,2 Mio. Immerhin gelang es der Sparte, beim Betriebsergebnis in den schwarzen Zahlen zu bleiben. Der EBIT fiel auf €0,8 Mio., dies entspricht einem Minus von 79,6 %. Massnahmenpakete zur Senkung der Kosten und zur Kompensation der Umsatzverluste werden im laufenden Jahr umgesetzt und tragen zunehmend zur Verbesserung der Umsatz- und Ertragssituation bei.

Die Sparte **Mechanische Komponenten** erzielte erfreuliche Markterfolge, hauptsächlich in Asien. Aber auch in Europa konnten Umsätze und Margen ausgeweitet werden. Haupttreiber ist das Geschäft des Bereichs DewertOkin mit Antriebslösungen und Steuerungskomponenten für verstellbare Spital- und Komfortmöbel. Nach erfolgreichem Abschluss der Integration von Okin fokussiert die Spar-

te nun auf Produktinnovationen und eine weitere Verbesserung von Serviceangeboten. Hingegen war der Bereich Industriekomponenten (Marke RK Rose&Krieger) mit einem anspruchsvollen Marktumfeld aufgrund der allgemeinen Investitionszurückhaltung in den europäischen Märkten konfrontiert. Unter dem Strich konnte die Sparte den Bruttoumsatz um 6,3% von €113 Mio. auf €120,1 Mio. steigern. Der Betriebsgewinn stieg gleichzeitig um 51,4% von €6,5 Mio. auf €9,8 Mio.

Ausblick

Der konjunkturelle Verlauf im Jahr 2013 zeigt bisher keine klare Tendenz. Hoffnungen und Enttäuschungen lagen stets dicht beieinander. Insgesamt haben sich die Märkte jedoch auf tiefem Niveau halten können. Zuletzt haben einige industrielle Frühindikatoren auch für Phoenix Mecano's Hauptmarkt Europa in den positiven Bereich gedreht. Noch ist es zu früh, daraus einen Trendwechsel abzulesen. Die Phoenix Mecano-Gruppe wird daher weiterhin vorsichtig agieren. Langfristige Wachstumsinitiativen und Performance-Verbesserungsprogramme werden jedoch weiterhin konsequent umgesetzt. Der Verwaltungsrat und das Management der Gruppe sehen mittelfristig erhebliches Marktpotential in allen drei Sparten, insbesondere für die Marktregionen Amerika und Fernost. Die starke Bilanz und geringe Nettoverschuldung versetzen die Gruppe in die Lage, dieses Potential, auch unter Einbezug möglicher Ergänzungsakquisitionen, unabhängig von kurzfristigen konjunkturellen Schwankungen zu bearbeiten. Der Ausblick eines EBIT von €30-40 Mio. für 2013 bleibt unverändert.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Hocker
Präsident des Verwaltungsrates

Benedikt Goldkamp
Delegierter des Verwaltungsrates/CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SW Equity
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2013	30.06.2012
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	978'000	978'000
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	957'547	973'147
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	960'032	973'428
Betriebsergebnis pro Aktie	EUR	20.3	24.0
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	14.2	16.7
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) pro Aktie	EUR	264.3	265.1

Weitere Auskünfte für Investoren

Benedikt Goldkamp, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
www@phoenix-mecano.com

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven

(in Mio. EUR)	30.06.2013	31.12.2012
Anlagevermögen		
Geschäfts- und Firmenwerte	14.7	14.4
Sonstige immaterielle Anlagen	18.5	19.7
Renditeliegenschaften	1.0	1.1
Sonstige Sachanlagen	109.5	103.5
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.5	0.4
Sonstige Finanzanlagen	0.7	0.8
Derivative Finanzinstrumente	0.1	0.1
Latente Steueraktiven	3.7	3.8
Summe Anlagevermögen	148.7	143.8
Umlaufvermögen		
Vorräte	112.8	111.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.2	51.6
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.0
Ertragsteuerforderungen	3.2	2.7
Sonstige Forderungen	8.5	8.2
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.3	7.8
Flüssige Mittel	54.5	62.8
Aktive Rechnungsabrenzungen	1.8	1.5
Summe Umlaufvermögen	260.6	246.2
Summe Aktiven	409.3	390.0

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Passiven (in Mio. EUR)	30.06.2013	31.12.2012 Angepasst*
Eigenkapital		
Aktienkapital	0.6	0.6
Eigene Aktien	-7.7	-5.6
Gewinnreserven	254.2	250.4
Gewinne / Verluste aus IAS 39	0.2	0.0
Umrechnungsdifferenzen	3.3	3.4
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	250.6	248.8
Minderheitsanteile	2.4	1.9
Summe Eigenkapital	253.0	250.7
Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	23.3	39.3
Derivative Finanzinstrumente	0.0	0.1
Langfristige Rückstellungen	12.5	12.9
Latente Steuerpassiven	5.7	4.2
Langfristiges Fremdkapital	41.5	56.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.1	19.8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	50.9	32.0
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.5
Kurzfristige Rückstellungen	10.1	11.3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.7	4.2
Sonstige Verbindlichkeiten	21.3	13.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.4	1.3
Kurzfristiges Fremdkapital	114.8	82.8
Summe Fremdkapital	156.3	139.3
Summe Passiven	409.3	390.0

* siehe Anmerkung "Auswirkung Änderung IAS 19" im Anhang

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012 Angepasst*
Umsatzerlöse	253.9	264.3
Bestandesänderungen	-0.8	-1.7
Aktivierete Eigenleistungen	0.7	0.7
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.2	1.4
Materialaufwand	-115.9	-125.1
Personalaufwand	-77.4	-74.8
Amortisation immaterielle Anlagen	-2.7	-3.0
Abschreibungen Sachanlagen	-7.6	-7.8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.9	-30.7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	19.5	23.3
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.1	0.1
Finanzerträge	3.4	1.8
Finanzaufwendungen	-4.5	-2.8
Finanzergebnis	-1.0	-0.9
Ergebnis vor Steuern	18.5	22.4
Ertragsteuern	-4.7	-6.2
Periodenergebnis	13.8	16.2
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	13.6	16.2
Minderheitsgesellschafter	0.2	0.0
Ergebnis pro Aktie		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	14.2	16.7
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	14.2	16.7

* siehe Anmerkung "Änderung Ausweis Erfolgsrechnung" im Anhang

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012 Angepasst*
Periodenergebnis	13.8	16.2
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung		
Marktwertschwankungen Finanzaktiven	0.0	0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven	0.0	0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges	0.2	2.8
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	-0.2	1.1
Latente Steuern	0.0	-0.4
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung		
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen	0.4	-0.8
Latente Steuern	-0.1	0.2
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.3	2.9
Gesamtergebnis	14.1	19.1
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	14.0	19.1
Minderheitsgesellschafter	0.1	0.0

* siehe Anmerkung "Auswirkung Änderung IAS 19" im Anhang

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012 Angepasst*
Periodenergebnis	13.8	16.2
Ertragssteuern	4.7	6.2
Ergebnis vor Steuern	18.5	22.4
Amortisation immaterielle Anlagen	2.7	3.0
Abschreibungen Sachanlagen	7.6	7.8
Verluste / (Gewinne) Abgang immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.1	0.0
Abwertungsverluste / (Wertaufholungen) immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.0	0.0
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräte	0.3	0.6
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0.1	-0.1
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / (Erträge)	0.3	-0.6
(Ab-) / Zunahme langfristige Rückstellungen	0.0	0.4
Nettozinsaufwand / (-ertrag)	0.5	0.6
Bezahlte Zinsen	-0.6	-0.7
Bezahlte Ertragsteuern	-6.8	-6.5
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	22.5	26.9
(Zu-) / Abnahme Vorräte	-1.9	8.8
(Zu-) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-19.8	-9.5
(Zu-) / Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-0.7	-1.8
(Ab-) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.9	2.7
(Ab-) / Zunahme kurzfristige Rückstellungen	-1.2	-1.8
(Ab-) / Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	5.4	5.6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	12.2	30.9
Investitionen		
Immaterielle Anlagen	-0.8	-0.9
Sachanlagen	-10.7	-6.5
Finanzanlagen	-0.3	0.0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.5	-2.0
Zugang von Gruppengesellschaften	-1.4	-2.9
Desinvestitionen		
Immaterielle Anlagen	0.0	0.0
Sachanlagen	0.5	0.7
Finanzanlagen	0.0	0.0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.0	1.1
Erhaltene Zinsen	0.5	0.5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11.7	-10.0
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)	-7.8	-8.1
Kauf Eigene Aktien	-2.1	-0.1
Verkauf Eigene Aktien	0.0	0.0
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	7.4	3.7
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-6.2	-4.9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8.7	-9.4
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	-0.1	0.3
Veränderung Flüssige Mittel	-8.3	11.8
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	62.8	43.5
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	54.5	55.3
Veränderung Flüssige Mittel	-8.3	11.8

* siehe Anmerkung "Auswirkung Änderung IAS 19" im Anhang

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Gewinne/ (Verluste) Cashflow-Hedge aus IAS 39	Gewinne/ (Verluste) Finanzaktivitäten aus IAS 39	Umrechnungsdifferenzen	Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
Stand 31.12.2011	0.6	-1.7	245.7	-2.3	0.0	4.2	246.5	1.6	248.1
Anpassung*			-1.6				-1.6		-1.6
Stand 01.01.2012	0.6	-1.7	244.1	-2.3	0.0	4.2	244.9	1.6	246.5
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung									
Marktwertschwankungen Finanzaktiven							0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				2.8			2.8		2.8
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges							0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen						1.1	1.1	0.0	1.1
Erfolgsneutrale latente Steuern				-0.4			-0.4		-0.4
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung									
Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) aus IAS 19*				-0.8			-0.8		-0.8
Latente Steuern*				0.2			0.2		0.2
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	-0.6	2.4	0.0	1.1	2.9	0.0	2.9
Periodenergebnis			16.2				16.2	0.0	16.2
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	15.6	2.4	0.0	1.1	19.1	0.0	19.1
Unternehmenserwerb							0.0	0.6	0.6
Veränderung eigene Aktien							0.0		0.0
Gewinnausschüttung			-10.5				-10.5	-0.1	-10.6
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	0.0	-10.5	0.0	0.0	0.0	-10.5	0.5	-10.0
Stand 30.06.2012	0.6	-1.7	249.2	0.1	0.0	5.3	253.5	2.1	255.6
Stand 31.12.2012	0.6	-5.6	253.2	0.0	0.0	3.4	251.6	1.9	253.5
Anpassung*			-2.8				-2.8		-2.8
Stand 01.01.2013	0.6	-5.6	250.4	0.0	0.0	3.4	248.8	1.9	250.7
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung									
Marktwertschwankungen Finanzaktiven							0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				0.2			0.2		0.2
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges							0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen						-0.1	-0.1	-0.1	-0.2
Erfolgsneutrale latente Steuern							0.0		0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung									
Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) aus IAS 19				0.4			0.4		0.4
Latente Steuern				-0.1			-0.1		-0.1
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.3	0.2	0.0	-0.1	0.4	-0.1	0.3
Periodenergebnis			13.6				13.6	0.2	13.8
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	13.9	0.2	0.0	-0.1	14.0	0.1	14.1
Unternehmenserwerb							0.0	0.6	0.6
Veränderung eigene Aktien		-2.1					-2.1		-2.1
Gewinnausschüttung			-10.1				-10.1	-0.2	-10.3
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	-2.1	-10.1	0.0	0.0	0.0	-12.2	0.4	-11.8
Stand 30.06.2013	0.6	-7.7	254.2	0.2	0.0	3.3	250.6	2.4	253.0

* siehe Anmerkung "Auswirkung Änderung IAS 19" im Anhang

Konsolidierte Segmentinformationen (ungeprüft)nach Sparten
(in Mio. EUR)

	Gehäusetechnik		ELCOM/EMS		Mechanische Komponenten		Total Segmente		Überleitungsposten*		Total Gruppe	
	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012
Bruttoumsatz mit Dritten	82.0	85.5	54.2	68.3	120.1	113.0	256.3	266.8	0.0	0.0	256.3	266.8
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.1	0.1	2.7	2.7	0.1	0.1	2.9	2.9	-2.9	-2.9	0.0	0.0
Erlösminderungen											-2.4	-2.5
Umsatzerlöse											253.9	264.3
Amortisation immaterielle Anlagen und Abschreibungen Sachanlagen	-2.9	-3.1	-2.8	-3.1	-4.4	-4.5	-10.1	-10.7	-0.2	-0.1	-10.3	-10.8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	11.1	14.6	0.8	4.1	9.8	6.5	21.7	25.2	-2.2	-1.9	19.5	23.3
Finanzergebnis											-1.0	-0.9
Ergebnis vor Steuern											18.5	22.4
Ertragsteuern											-4.7	-6.2
Periodenergebnis											13.8	16.2
Segmentaktiven	85.1	85.5	88.7	92.2	159.6	154.8	333.4	332.5			333.4	332.5
Flüssige Mittel									54.5	55.3	54.5	55.3
Sonstiges Vermögen									21.4	21.2	21.4	21.2
Summe Aktiven	85.1	85.5	88.7	92.2	159.6	154.8	333.4	332.5	75.9	76.5	409.3	409.0
Segmentverbindlichkeiten	20.6	21.1	16.1	14.6	30.2	27.0	66.9	62.7			66.9	62.7
Verzinsliches Fremdkapital									74.2	69.9	74.2	69.9
Sonstige Schulden									15.2	18.6	15.2	18.6
Summe Fremdkapital	20.6	21.1	16.1	14.6	30.2	27.0	66.9	62.7	89.4	88.5	156.3	151.2
Nettovermögen	64.5	64.4	72.6	77.6	129.4	127.8	266.5	269.8	-13.5	-12.0	253.0	257.8

*Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

Anhang zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2013

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Die für die Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2012, mit Ausnahme der per 1. Januar 2013 erstmals angewendeten neuen oder überarbeiteten IFRS/IAS Standards und Interpretationen (IFRS 10 / IFRS 11 / IFRS 12 / IFRS 13 / IFRIC 20 / Änderungen von IAS 1 / IAS 19 / IAS 27 // IAS 28 / Änderungen zu IFRS 7 / Änderungen von IFRSs (Mai 2012) und Änderungen zu IFRS 10/11/12). Aus der Anwendung der überarbeiteten Standards haben sich mit Ausnahme der Änderungen von IAS 19, IAS 1 und IFRS 13 keine Auswirkungen auf den konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2013 ergeben.

Änderung Ausweis Erfolgsrechnung

Die Darstellung der Umsatzerlöse wurde in der Finanziellen Berichterstattung 2012 geändert. Entsprechend ist die Darstellung im Zwischenabschluss 2013 sowie im Vorjahr angepasst worden. Weitere Erläuterungen zur Umstellung sind im Geschäftsbericht 2012 ersichtlich.

Auswirkung Änderung von IAS 19, IAS 1 und IFRS 13

Aufgrund der Änderungen von IAS 19 müssen versicherungsmathematische Gewinne und Verluste zukünftig sofort im sonstigen Ergebnis erfasst werden. Die bisherige Möglichkeit, die Erfassung von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten aufzuschieben (Korridormethode), ist nicht mehr erlaubt. Der überarbeitete Standard enthält zudem erstmals Bestimmungen, wie reglementarische Beiträge, die vom Arbeitnehmer geleistet werden, zu behandeln sind. Sie sind bei der Berechnung des Dienstzeitaufwandes als negative Leistung (Aufwandsreduktion) einzubeziehen, wobei die Effekte linear über die Dienstzeit zu verteilen sind, sofern die Beiträge in späteren Jahren zu deutlich höheren Leistungen führen als in früheren Jahren. Im Weiteren werden Zinskosten und erwarteter Vermögensertrag durch eine Nettozinskomponente ersetzt. Diese wird durch Multiplikation der Nettovorsorgeverpflichtung mit dem Diskontierungszinssatz ermittelt. Diese Änderungen hatten eine Auswirkung von <0.1 Mio. Euro für Phoenix Mecano, deshalb konnte auf die Anpassung der Erfolgsrechnung im Vorjahr verzichtet werden. Auf die Erfolgsrechnung des ersten Halbjahres 2013 hatten die Änderungen in IAS 19 ebenfalls nur unwesentliche Auswirkungen (<0.1 Mio. EUR). Die untenstehenden Tabellen zeigen die Überleitung der angepassten Positionen in der Bilanz, Gesamtergebnisrech-

nung und Geldflussrechnung aufgrund der Anwendung des geänderten IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer.

Anpassung der konsolidierten Bilanz	31.12.2012	01.01.2012
	in Mio. EUR	in Mio. EUR
Langfristige Rückstellungen (vor IAS 19R)	9.4	10.4
Anpassung aufgrund IAS 19R	3.5	1.9
Langfristige Rückstellungen (angepasst)	12.9	12.3
Latente Steuerpassiven (vor IAS 19R)	4.9	5.3
Anpassung aufgrund IAS 19R	-0.7	-0.3
Latente Steuerpassiven (angepasst)	4.2	5.0
Eigenkapital (vor IAS 19R)	253.5	248.1
Anpassung aufgrund IAS 19R	-2.8	-1.6
Eigenkapital (angepasst)	250.7	246.5

Anpassung der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung	30.06.2012
	in Mio. EUR
Gesamtergebnis (vor IAS 19R)	19.7
Anpassung aufgrund IAS 19R	
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen	-0.8
Latente Steuern	0.2
Gesamtergebnis (angepasst)	19.1

Anpassung der konsolidierten Geldflussrechnung	30.06.2012
	in Mio. EUR
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (vor IAS 19R)	30.9
Anpassung aufgrund IAS 19R:	
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / (Erträge)	-0.8
(Ab-) / Zunahme langfristige Rückstellungen	0.8
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (angepasst)	30.9

Die Änderungen in IAS 1 verlangen eine neue Darstellung in der Gesamtergebnisrechnung. Die Posten des sonstigen Gesamtergebnisses müssen neu aufgeteilt werden in Posten, die nachträglich nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden und solche, die unter bestimmten Bedingungen in die Erfolgsrechnung umzugliedern sind.

Die Änderungen von IFRS 13 verfolgen das Ziel, die Konsistenz von Werten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, zu erhöhen und eine einheitliche Quelle von Anforderungen diesbezüglich darzustellen.

Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2013 veränderte sich der Konsolidierungskreis um die per 31. März 2013 zu 80% erworbene Gesellschaft Bond Tact Industrial Limited, Hong Kong, welche wiederum zu 100% an Bond

Tact Hardware (Dongguan) Company Limited, China, beteiligt ist. Ferner wurde per 2. Mai 2013 Phoenix Mecano Maroc Sarl., Marokko als 100%ige Tochtergesellschaft gegründet.

Im 1. Halbjahr 2012 veränderte sich der Konsolidierungskreis um die per 13. Januar 2012 gegründete Gesellschaft ATON Lichttechnik GmbH, Deutschland, an welcher die Phoenix Mecano-Gruppe zu 60% beteiligt ist, sowie die per 10. Februar 2012 zu 100 % erworbene Integrated Furniture Technologies Ltd., in Cheltenham, Grossbritannien, welche wiederum zu 50 % an Robco Designs Ltd. beteiligt ist.

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano Gruppe ist in Bereichen tätig, die gewissen saisonalen Schwankungen unterliegen. Typischerweise ist das 2. Halbjahr umsatzmässig leicht und bezogen auf das Ergebnis überproportional schwächer.

Akquisitionen nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“

Am 20. Dezember 2012 hat die Phoenix Mecano-Gruppe einen Kaufvertrag zum Erwerb von 80 % der Anteile an der Bond Tact Ltd., Hong Kong, unterzeichnet. Das Unternehmen ist auf die Herstellung von elektromechanischen Präzisionsbauteilen spezialisiert und verfügt über eine Fertigungsstätte in Dongguan (VR China). Bis zur Freigabe des Konzernabschlusses 2012 waren die Voraussetzungen für den Kontrollwechsel gemäss IFRS 3 noch nicht erfüllt. Die Transaktion (mit Übertragung der Aktien und Erfüllung der Vertragsbedingungen) ist am 31. März 2013 vollzogen worden.

Die akquirierten Gesellschaften erzielten im 1. Halbjahr 2013 nach dem Erwerb einen Umsatzerlös mit Dritten von 1,5 Mio. EUR. Der Beitrag zum Periodenergebnis der Phoenix Mecano Gruppe betrug -0,2 Mio. EUR. Wären die Unternehmen seit dem 1. Januar 2013 im Konsolidierungskreis gewesen, hätten sich die Umsatzerlöse auf 255,2 Mio. EUR und das konsolidierte Periodenergebnis auf 13,5 Mio. EUR belaufen.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	4.0
Umlaufvermögen	1.1
Fremdkapital	<u>-2.4</u>
Identifizierbare Nettoaktiven	2.7
Minderheitsanteile	-0.6
Goodwill aus Akquisition	0.0
Kaufpreis	-2.1
Anzahlung aus 2012	0.4
Erworbene Flüssige Mittel	<u>0.3</u>
Mittelveränderung	-1.4

Geschäfts- und Firmenwerte

Die Erhöhung des Geschäfts- und Firmenwertes um 0,3 Mio. EUR ist auf erfolgsneutral behandelte Währungsanpassungen zurückzuführen.

Kategorien von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten gemäss den drei Stufen der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte:

	30.06.2013 in Mio. EUR	31.12.2012 in Mio. EUR	Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum Marktwert:			
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.3	7.8	Stufe 1
Derivative Finanzinstrumente	<u>0.4</u>	<u>0.1</u>	Stufe 2
Summe	7.7	7.9	
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert:			
Derivative Finanzinstrumente	-0.3	-0.6	Stufe 2
Restkaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	<u>-21.4</u>	<u>-21.0</u>	Stufe 3
Summe	-21.7	-21.6	

Die folgende Tabelle zeigt die Fortschreibung der finanziellen Verbindlichkeiten der Stufe 3:

	2013	2012
	in Mio. EUR	in Mio. EUR
Bestand 1. Januar / 1. Januar	21.0	17.7
Veränderung Konsolidierungskreis	0.0	2.4
Währungsdifferenzen	0.4	0.1
Inanspruchnahme	-1.0	-0.1
Auflösung (Finanzerträge)	-1.2	-1.2
Zuführung (Finanzaufwendungen)	1.7	1.4
Zinsaufwand	0.5	0.7
Bestand 30. Juni / 31. Dezember	21.4	21.0

Bei den Level 2-Finanzinstrumenten handelt es sich ausschliesslich um Zinssatzswaps sowie Termingeschäfte. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse basierend auf den Bedingungen und Fälligkeiten jedes einzelnen Vertrages, abdiskontiert mit einem Marktzinssatz per Bewertungsstichtag.

Der beizulegende Zeitwert der Restkaufpreisverbindlichkeiten (Level 3) ist von Ergebnisgrössen abhängig, welche teilweise auf Planzahlen (für die nächsten ein bis zwei Jahre) basieren. Eine Änderung der Restkaufpreisverbindlichkeiten ist durch eine Veränderung der Umrechnungskurse, durch eine Änderung des Zinssatzes, die Aufzinsung sowie durch eine Änderung der Parameter für die Restkaufpreisbestimmung möglich. Falls die relevanten zukünftigen Ergebnisse um 10% höher liegen würden, würde sich die Restkaufpreisverbindlichkeit um 0,3 Mio. EUR erhöhen, falls alle anderen Variablen konstant gewesen wären. Sämtliche Aufwendungen und Erträge beziehen sich auf per 30. Juni 2013 offenen Restkaufpreisverbindlichkeiten.

Der wesentliche Teil der bilanzierten Restkaufpreisverbindlichkeit ist im 1. Halbjahr 2014 fällig und deshalb erstmals als kurzfristige Finanzverbindlichkeit ausgewiesen worden. Dies erläutert im Wesentlichen die Veränderung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten zwischen 31.12.2012 und 30.06.2013.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 24. Mai 2013 wurde im Mai 2013 eine Dividende in Höhe von 13,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt. Im Berichtsjahr ist die auf der Dividende zu zahlende Verrechnungssteuer im Juli bezahlt worden.

Aktienrückkaufsprogramm

Im Rahmen des im Juni 2012 vom Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG beschlossenen Aktienrückkaufsprogrammes sind im ersten Halbjahr insgesamt 5'650 Aktien im Umfang von 2,1 Mio. Euro zurückgekauft worden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2013 und dem 14. August 2013 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2013 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 14. August 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.